

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

Weiserflächen-Netz Obwalden

Forstbetrieb: ARGE Sarnen

Weiserfläche: Tellenbach

Protokoll Zwischenbegehung 29. Juli 2009 (Datum)

Inhaltsverzeichnis

1	Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung	2
2	Vorangehende Begehungen und Dokumentationen	2
3	Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation.....	2
4	Aktueller Zustand und Veränderungen.....	3
5	Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung	3
6	Diverses	4
7	Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme	4

Beilagen

- ☒ Formular 1 ergänzt
- ☒ Fotodokumentation
- ☐ Nachkalkulation ausgeführter Holzschlag
- ☒ Portrait Pimpernuss
- ☐

Checkliste

- ☒ Markierungen nachgemalt
- ☒ Fotos wiederholt
- ☒ Protokoll der Begehung

4 Aktueller Zustand und Veränderungen

(Beschreibung und Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1 / Ergänzung der bisherigen Dokumentation)

- Der Restbestand ist stabil und vital
- Eine üppige Krautschicht 90% (vorwiegend Brombeere) herrscht auf der Weiserfläche vor
- Verjüngung: gesetzte Erlen sind aus der Krautschicht herausgewachsen (2.5 m) weiter ist vereinzelt Naturverjüngung (Es, Ah, Bu) Ulme und Birke vorhanden
- Rutsch hat sich nicht verändert und sieht stabil aus.

5 Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung

(Kurzbeschrieb und vorgesehener Zeitpunkt geplanter Massnahmen, entsprechen die Massnahmen der ursprünglichen Planung? Anpassungen? Schwerpunkte und vorgesehener Zeitrahmen der Beobachtung)

- Rutschaktivität weiter beobachten.
- Verjüngung: Können sich weiter Erlen durch die Brombeeren Verjüngung und jene die - schon draussen sind, verdrängen diese die Brombeeren? Wie entwickelt sich die Naturverjüngung? Ist eventuell eine Pflege notwendig?
- Wie sieht die Stabilität des Restbestandes in Zukunft aus?

6 Diverses

Für die nächste Begehung soll ein Gertel mitgenommen werden, damit die Weiserfläche besser begangen werden kann.

Am Waldrand der Weiserfläche wurde ein seltener einheimischer Strauch (Pimpernuss) identifiziert.

7 Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme

Nächste Begehung im März/April 2011 um die Verjüngung besser beurteilen zu können.

Carman

Ort: *Tellico Port*

Weisertl. Nr.

Fläche (ha):

Datum: 6.10.2022

BearbeiterIn


10. Kisei, K. Chyřela.

Koordinaten:

6661 385/196 545

Meereshöhe: 660

Beilagen:

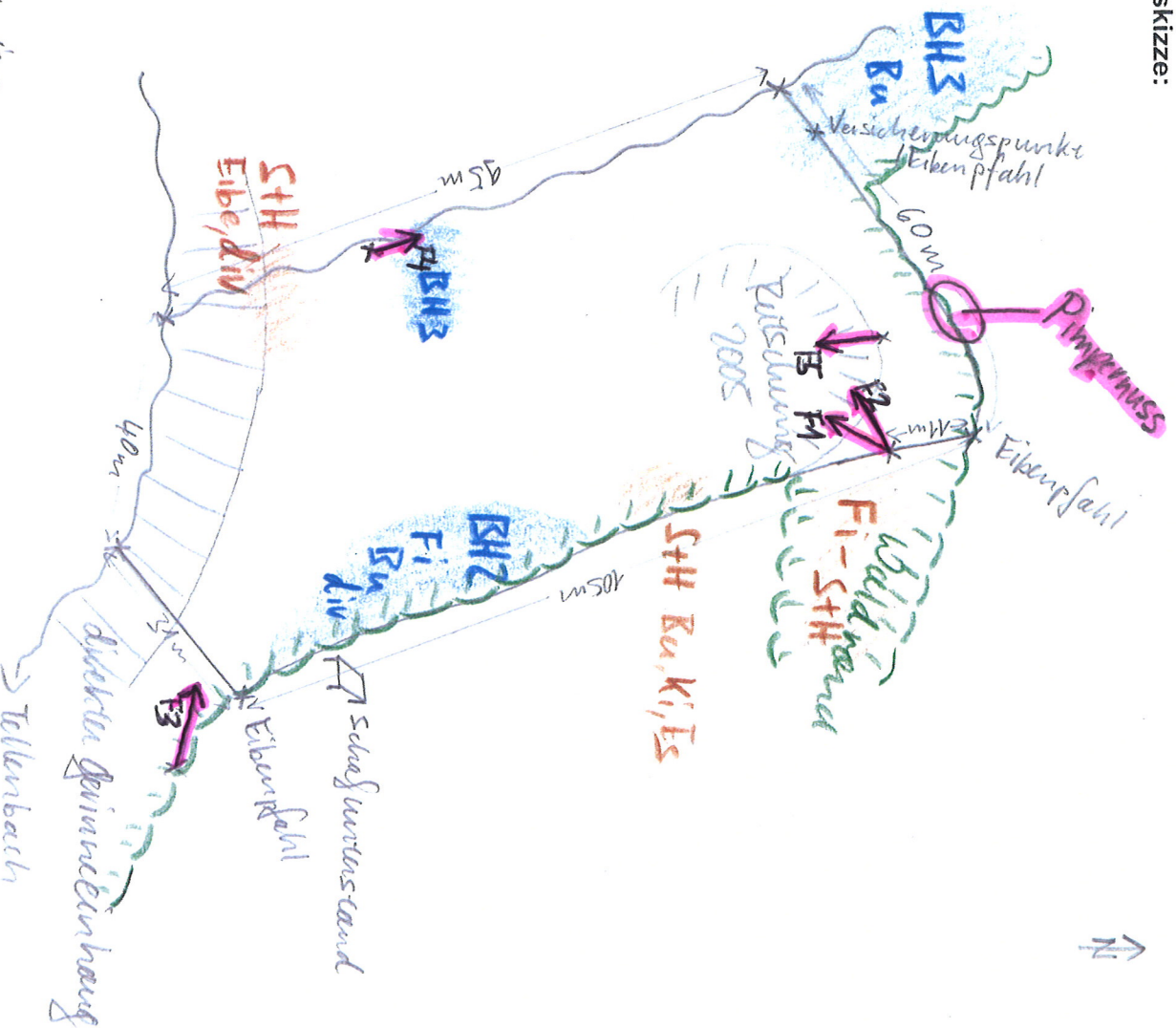
Form. 2 Form. ☒Form. 4 

Plan 1: \$1000

Fotop

☒ protokolli

Situationskizze:



Waldfunktion(en):

- KSF - Ketschnung

Zieltyp:

St-Guinneinbaug

Grund für Weiserfläche (Geltungsbereich u. Fragestellung):

- Juv. world of life

Office Frederick

- Kinderkass

- Kindheitsjahre

-Einkaufsstouren

- Substanz und Dauerhaftigkeit des weiblichen Bestands

Bestandesbild (Profilskizze, Kurzbescrieb):

alle Distenzen Angabe von Schwingen Längen
durchschnittliche Neigungswinkel $76^\circ = 73\%$
Reduktionsfaktoren schräge - horiz. Längen: 0,81

Weiserfläche Tellenbach, Sarnen

Fotodokumentation 04. Oktober 2007 & 29. Juli 2009



Gegenhangaufnahme des oberen Teils der Weiserfläche. Aufnahmestandort am Weidezaun/Hangkante östlich der Weiserfläche (04.10.2007).



29.07.2009



Fotostandort 1 = Grenze der Weiserfläche, 11 m unterhalb der NO-Ecke.
Blick Richtung SSW über Anrisskante der Rutschung zum Tellenbach (04.10.2007).



29.07.2009



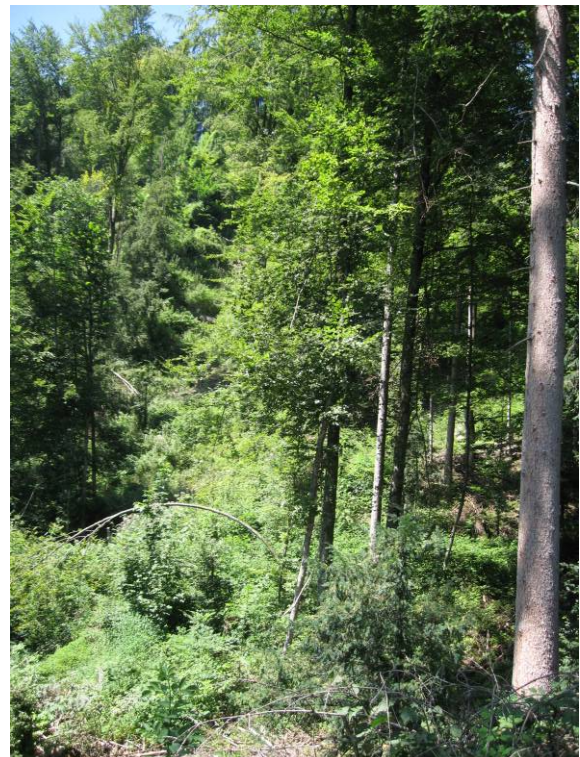
Fotostandort 2 = gleicher Standort wie 1. Blick Richtung WSW quer über den Anrissbereich auf einem Fi-Stock mit Kernfäule (04.10.2007)



29.07.2009



Fotostandort 3 nahe der SO-Ecke der Weiserfläche, Blick Richtung W (04.10.2007).



29.07.2009



Fotostandort 4 am Bach = W-Grenze oberhalb einer Eibe.
Blick hangaufwärts (04.10.2007).



29.07.2009



Fotostandort 5 oberhalb der Anrisskante der Rutschung unterhalb einer Eibe.
Blick hangabwärts in den verbleibenden Bestand (04.10.2007).



29.07.2009



Fotostandort 5 oberhalb der Anrisskante der Rutschung unterhalb einer Eibe. Blick hangabwärts auf die Rutschungsablagerung = Verjüngungsfläche (04.10.2007).



29.07.2009